

# Die Oyo-Chroniken – Lautes Piepen

Beitrag zur Shortie-Challenge „Feueralarm“ auf hoertalk.de

## Die Rollenliste:

### Charakteraussprache in der beigefügten Audio-Datei

**OYO** → Junger Drachenprinz mit freundschaftlicher Aura (**spreche ich selbst, 27 Takes**)

**ABMIS** → Liebenswerter Greif, der das Kotzen kriegt (**männlich, 25 Takes**)

**BRESKVA** → Absolut beschissene Kuh-Prinzessin, die fast nur Müll redet (**weiblich, 19 Takes**)

**MIRK** → Diener, der gegenüber Breskva sehr frech und ungehobelt wird (**männlich, 19 Takes**)

**FEUERWEHRMANN** → Erklärt Sachlage mit schnatternder Stimme (**männlich, 2 Takes**)

**OFF-STIMME** → Erzählt Geschichte von außerhalb (**neutral, 10 Takes**)

---

### *Ambiente eines schönen Waldes mit Vögeln, einem Fluss und rauschenden Bäumen*

01 / OFF-STIMME: Am Rande des großen, märchenhaften Silberwalds, dem Lebensraum vieler Fabelwesen aus dem Drachenreich, erhob sich ein großes Schloss gen Himmel. Es war der Wohnsitz von Prinzessin Breskva, der Herrscherin über den Silberwald. Die Prinzessin war dafür bekannt, absolut nichts zu können und nichts zu tun – tatsächlich saß sie die meiste Zeit nur faul herum und vermied jegliche Art von Stress. Heute Abend allerdings musste sie wohl oder übel damit rechnen, dass es stressig werden könnte – denn zwei Fabelwesen näherten sich ihrem Schloss. Es waren Oyo, der goldige Drachenprinz und sein bester Freund Abmis, ein etwas dödlicher aber sehr liebenswerter Greif.

### *Schritte durch den Wald*

02 / OYO (nach vorne gerichtet): Da vorne ist das Schloss. Komm, Abmis, gleich sind wir da.

03 / ABMIS (leicht ungehalten): Ich wünschte eher, wir wären schon dagewesen. Im Ernst, was für eine psychische Störung hat dich geritten, dass du freiwillig zu Prinzessin Breskva gehst?!

04 / OYO (pieksig): Du kennst die Antwort, Abmis.

05 / ABMIS (maulig): Ja, aber die Zuhörer nicht – also erkläre es ruhig nochmal.

06 / OYO (seufzt, dann sachlich): Vater möchte irgendein neues Gesetz zur Erhaltung der Silberwald-Fauna beschließen und braucht dafür so ne Unterschrift von Breskva. Und die soll ich ihm besorgen, weil heute Abend auf Pro Siebenschläfer irgendwas läuft, was er sehen will. (Neckend) Und du? Was für ne psychische Störung hattest du, als du sagtest, dass du mich begleitest?

07 / ABMIS (trocken): Basil. Der hat Breskva neulich ne DVD ausgeliehen, die sie nicht zurückgibt. Und jetzt soll ich da für ihn nachfragen, weil er von dem Kuhgestank in Breskvas Schloss ständig kotzen muss, hat er gesagt.

08 / OYO (lacht): Und du meinst, wenn du dann mit deinen vollgestunkenen Federn zu ihm zurückkehrst, ist das besser?

09 / ABMIS (mürrisch): Offensichtlich? Frag mich nicht, ich bin kein Waldzwerg, sondern ein Greif!

10 / OFF-STIMME: Oyo und Abmis erreichten das große Schlosstor und konnten bereits jetzt die fahle Note von Kuhstall riechen, für die selbst das massive Holz des Tores nicht dick genug war.

11 / ABMIS (stöhnt): Ich krieg jetzt schon Kotzreiz.

12 / OYO (fest): Na komm, rei dich zusammen. Eine Nacht wirst du hier ja wohl durchhalten.

### ***Lautes Klopfen an massivem Holztor, kurze Stille***

13 / ABMIS (munter): Keiner da! Super! Dann können wir ja wieder gehen.

14 / OYO (hält ihn auf): Das hättest du wohl gerne, was? Hörst du, da kommt schon jemand.

### ***Schritte hinter dem Tor, dieses wird geöffnet***

15 / MIRK (freundlich): Guten Abend. Ja, bitte?

16 / OFF-STIMME: Ein aufrecht laufender Marienkäfer in schwarzem Frack begrüßte die beiden. Er reichte Oyo etwa bis auf Brusthöhe und hatte einen rubinroten Panzer.

17 / OYO (höflich): Ich bin Oyo, der Drachenprinz und wurde von König Artax geschickt.

18 / MIRK (aufrichtig): Ah ja! Sir Oyo, natürlich, Ihr werdet bereits erwartet. (Trocken) Also – von mir. Ob die Prinzessin mitbekommen hat, dass Ihr heute kommt, weiß ich nicht. (Deutet auf Abmis) Und wer ist Eure Begleitung?

19 / ABMIS (leicht mürrisch): Ich bin... Abmis. Das reicht auch schon. Waldzwerg Basil schickt mich wegen irgendeiner DVD. Und ganz ehrlich, ich hab überhaupt kein Bock, hier zu sein.

20 / MIRK (trocken): Japp, das kann ich verstehen. Du hast mein vollstes Mitgefühl, junger Greif. Mir fällt keine schlimmere Person ein, als Prinzessin Breskva.

21 / OYO (murmelt): Na, dann kennst du meinen Vater wohl noch nicht richtig...

22 / MIRK (freundlich): Ich bin Mirk – Breskvas einziger Diener und im Grunde alles an Berufen, die es hier im Schloss zu tun gibt. (Trocken) Eigentlich bin ich auch derjenige, der ihre royalen Pflichten erfüllt. Eigentlich sollte ICH auf dem Thron sitzen... (Wieder aufrichtig) Bitte kommt doch rein, ihr habt bestimmt einen langen Weg hinter euch.

23 / ABMIS (mürrisch): Kann man so sagen. Nen halben Tagesmarsch durch den Silberwald. Zu Fuß, weil unsere Flügel gerade in der Werkstatt sind.

24 / MIRK (munter): Hach ja, die jungen Leute. Immer für ein Späßchen gut. (Trocken) Bitte entschuldigt den Gestank – das ist halt Breskva. Ich kann hier nen ganzen Lastwagen voller Deo versprühen, das bringt trotzdem nichts.

25 / OYO (leicht verkniffen): Ich merk's. Aber das ist schon okay – wir bleiben ja nur eine Nacht.

### ***Schritte durch Flur, Tür wird geöffnet, Fernseher setzt leise ein und Surren von Fliegen***

26 / OFF-STIMME: Mirk führte Oyo und Abmis durch einen langen, blitzblank geputzten Flur in den Thronsaal. Dort stand ein großer klobiger Thron, auf dem Prinzessin Breskva saß. Eine humanoide Kuh

im lavendelfarbenen Rock und mit Krone auf dem Kopf. Sie hielt eine Fernbedienung in der Hand.

27 / MIRK (kühl, genervt): Prinzessin. Der Besuch ist da. Ich nehme mal an, du hast dich nicht vorbereitet, wie immer...

28 / BRESKVA (gelangweilt): Besuch...? Ach... der Besuch... (Desinteressiert) Ja, äh... gib ihm nen Muffin und ein Kondom und schmeiß ihn wieder raus. Ich hab jetzt kein Bock auf Störungen, es läuft gerade Schwarzmarktklinik. Und außerdem bin ich für Besuch gar nicht richtig angezogen...

29 / MIRK (giftig): Jetzt mach den Kack-Fernseher aus, Prinzessin! Sir Oyo ist da! Es geht um dieses neue Gesetz von König Artax.

30 / BRESKVA (unverändert): Ja jaaaa... (Schnauft genervt) Was willst du, blauer Drache? Rede schnell, damit wir hier schnell fertig sind.

31 / ABMIS (leise): Ach du dicker Eiersalat... gegen die ist ja jeder Schulschläger eine angenehmere Gesellschaft!

32 / OYO (räuspert sich, holt Papier hervor): König Artax hat mir hier einen Entwurf mitgegeben, den Ihr euch durchlesen und unterschreiben... oder mit Begründung ablehnen sollt.

33 / BRESKVA (vollkommen desinteressiert): Okay... War's das? Dann könnt ihr jetzt alle wieder gehen.

34 / OYO (verlegen): Ja, äh... nee! Ich kann erst gehen, wenn Ihr das mit dem Entwurf erledigt habt. Und dann wollte Abmis hier noch eine DVD abholen.

35a / BRESKVA (stöhnt genervt): Urrghhhhh... ach jaaaa, dieser Porno, den Basil mir geliehen hat...

**DVD wird hervorgeholt und auf den Boden geworfen**

35b / BRESKVA (gelangweilt): Da. Könnt ihr mitnehmen. War eh scheiße. Da guck ich lieber was auf Netflix oder Amazonas Prime. (Besieht sich Papier, brummt genervt) Okaay... was steht denn hier in diesem Entwurf? (Murmelt eine Sekunde lang) Nö. Brauch ich nicht und will ich nicht.

**Papier wird zerknüllt und auf den Boden geworfen**

36 / OYO (verstört): Öh... was...?

37 / BRESKVA (pampig): Da steht direkt oben etwas von Regierung – und Regierung ist anstrengend und Anstrengend brauch ich nicht und will ich nicht. Palim Palim. So. Und jetzt will ich weiter Schwarzmarktklinik gucken. Der Ausgang ist da, wo ihr reingekommen seid.

38 / MIRK (wütend): Prinzessin, jetzt benimm dich gefälligst vernünftig! Dieser Entwurf wird gelesen und mit SINNVOLLER Begründung an Artax zurückgeschickt! Das machen wir gleich morgen früh, ja?

**BRESKVA gibt leicht röhrendes Geräusch von sich, das nach genervtem Stöhnen klingt**

39 / ABMIS (vorsichtig): Und was ist jetzt mit uns? Sie sagt, wir sollen wieder gehen. Wir würden uns dann eventuell draußen einen Unterschlupf--

40 / MIRK (aufrichtig): Gute Güte, nein! Ihr könnt über Nacht natürlich hierbleiben. Ich richte euch ein Gästezimmer her.

41 / BRESKVA (brüllt aufgebracht): Wiiiiiee biiittee?! (Wild) Auf GAR KEINEN Fall! Das geht nicht! Das geht ÜBERHAUPT nicht!

42 / MIRK (trocken): Doch. Das geht sehr wohl.

43 / BRESKVA (durchgedreht): Ooohhh nein nein nein nein! So ein Drache macht viel zu viel Krach mit den großen Pfoten und speit Feuer. Der qualmt mir das ganze Schloss voll! Und so ein Greif... (angewidert) was ist das überhaupt für ein Ding? Sieht aus wie ein Vogel mit dem Arsch eines Löwen. Der federt doch total! Und bestimmt ist er nicht mal stubenrein! Nein nein nein, das kann ich nicht dulden!

44 / ABMIS (kalt, angepisst): Oyo... wir gehen! Jetzt sofort!

**Abmis trampelt durch die Tür davon, Oyo läuft ihm nach**

45a / OYO (zerknirscht): Warte doch, Abmis...!

**Abmis stößt großes Tor auf, Regen setzt ein**

46 / ABMIS (faucht frustriert): Ernsthaft jetzt?!?

47 / OYO (ruhig): Siehst du? Jetzt regnet es. Da willst du doch bestimmt nicht zurück nach Hause laufen.

48 / ABMIS (zischt vor Wut): Oyo... ich halte das bei dieser verschissenen Mistkuh nicht aus! Und die will uns doch sowieso nicht bei sich haben! Was soll ich dann noch hier?!

49 / OYO (besänftigend): Lass sie doch einfach labern, Abmis. Ich hab da auch kein Bock drauf. Mirk hat uns ein Gästezimmer zugesagt und das können wir auch annehmen. Er wird das schon regeln...

...

50 / OFF-STIMME: Den ganzen Abend brüllten sich Mirk und die Prinzessin an, bis letztere sich schließlich unter Verwendung vieler Schimpfwörter in ihr Schlafgemach zurückzog. Oyo und Abmis bekamen ihr Gästezimmer und lagen nun in zwei gemütlichen Betten, die Mirk ihnen hergerichtet hatte.

**Bettzeug raschelt, Regen ist leise durch Fenster zu hören**

51 / OYO (gähnt): Schlaf gut, Abmis.

52 / ABMIS (schläfrig): Du auch, Oyo...

53 / OFF-STIMME: Langsam fielen Drache und Greif in einen erholsamen Schlaf, während sich auch Mirk in sein Privatzimmer zurückzog. Draußen ließ der Regen langsam nach und der Mond schien durch das Fenster. Es schien eine wahrhaft friedliche Nacht zu werden, bis plötzlich...

**Lautes, durchgehendes Piepen eines Rauchmelders schallt durch das Schloss**

54 / OYO (fährt erschrocken auf): Hilfe! Was... was ist denn jetzt los?!

55 / ABMIS (ruft ängstlich): Oyo, was ist das?! (Stöhnt) Argh, dieser Lärm ist ja unerträglich!

56 / OYO (ruft verwirrt): Keine Ahnung! Lass uns mal nachsehen.

57 / OFF-STIMME: Eilig liefen Oyo und Abmis in den Thronsaal, wo zeitgleich auch Mirk und die Prinzessin ankamen. Letztere mit verlaufener Schminke, zerzausten Haaren und einem panischen Blick.

**Rauchmelder piept durchgehend weiter und weiter, alle rufen gegen den Lärm an**

58 / BRESKVA (schreit panisch): Hilfee! Es brennt! Es breennt!!! Feuer!!! Alarm! Alaaarm!!!

59 / ABMIS (erschrocken): Es brennt? Wo denn?

60 / BRESKVA (kräht wild): Keine Ahnung, aber es brennt auf alle Fälle! Raaaaaaahhhh!!!

61 / MIRK (scharf): Jetzt komm mal wieder runter, Prinzessin!

62 / BRESKVA (faucht laut): Ich BIN doch schon ganz ruhig, du Vollspast!

63 / OYO (besorgt): Was ist denn genau passiert? Und was ist das für ein schreckliches Piepen?

64 / MIRK (bemüht sachlich): Das ist einer unserer Rauchmelder. So etwas habt ihr Drachen vermutlich nicht. Der schlägt Alarm, wenn es brennt.

65 / BRESKVA (heult dramatisch): Oh weeeh! Mein schönes Schloss wird verbrennen! (Hält inne, dann giftig) Das warst doch ganz bestimmt DU, du blaues Schuppenmonster, duuu...!!!

66 / OYO (erschrocken): Ich?! Aber warum...

67 / BRESKVA (wild): Du hast Feuer gespuckt, gib's zu! Hattest deine animalischen Triebe wohl nicht unter Kontrolle, was?!

68 / OYO (bestürzt): Ich war das nicht! Ich spucke kein Feuer, nur weil es mir Spaß macht!

69 / MIRK (wütend): Halt doch einfach mal deine Fresse, Prinzessin! Bevor hier IRGENDWER für den Brand verantwortlich gemacht wird, sollten wir uns erst mal darum kümmern, das Feuer zu löschen – wenn es denn überhaupt eines gibt. Vielleicht hat sich auch irgendwo Rauch gebildet und der Melder hat darauf reagiert.

70 / BRESKVA (brüllt aufgewühlt): Rauch?! Aber hier bildet sich doch nicht einfach so Rauch!

71 / MIRK (trocken): Eigentlich schon... und zwar laufend um deinen Arsch herum, Prinzessin.

72 / ABMIS (unsicher): Aber wenn es jetzt doch ein richtiges Feuer ist... also so ein richtig großes Feuer, ist das doch gefährlich. Da möchte ich ungern Bekanntschaft mit machen.

73 / MIRK (sachlich): Deshalb gibt es bei uns eine Feuerwehr, mein lieber Abmis. Die kümmert sich darum. (Unfreundlich) Prinzessin, wo ist das Telefon?

74 / BRESKVA (dämmlich, verlegen): Ääähhh, das ist leider ein wenig... kaputt, äh... nun ja, also... in diesem Magazin stand was von Telefonsex und das wollte ich mal ausprobieren, aber irgendwie war das Telefon nicht groß genug und deshalb... na ja, ähm...

75 / MIRK (stammelt wild): Telefonsex heißt nicht, dass man MIT dem Telefon Sex hat, sondern AM Telefon, Prinzessin! (Stöhnt laut) Ja wunderbar, was machen wir denn jetzt? Ohne Telefon können wir die Feuerwehr nicht anrufen!

76 / OYO (erfreut): Doch! Ich hab mein Handy dabei! Das können wir nehmen, oder?

77 / MIRK (verblüfft): Ihr habt Handys bei euch im Drachenreich?

78 / ABMIS (seufzt): Je nachdem, ob es praktisch für den Plot ist...

79 / BRESKVA (erfreut): Geil, Digga!!! Los, blauer Drache, dessen Namen ich auf jeden Fall weiß – ruf die Feuerwehr! Sofort!

...

80 / OFF-STIMME: Ein kurzes Telefonat später war die Feuerwehr alarmiert und bald darauf hielt mit lautem Tatütata ein roter Wagen vor dem Schloss der Prinzessin. Oyo, Abmis, Mirk und die Prinzessin standen vor dem Schloss, aus dem immer noch das ohrenbetäubende Piepen zu hören war, während die Feuerwehrleute im Schloss bei der Arbeit waren.

### ***Nächtliches Ambiente des Waldes, entferntes Piepen des Rauchmelders ist zu hören***

81 / OYO (besorgt): Ich hoffe, sie bekommen das Feuer gut unter Kontrolle.

82 / ABMIS (besorgt): Ich hoffe, keiner verletzt sich.

83 / BRESKVA (bockig): Ich hoffe, sie vergreifen sich nicht an meiner Unterwäsche!

### ***Rauchmelder stoppt***

84 / OFF-STIMME: Nach einer Weile hörte das Piepen des Rauchmelders auf und ein Feuerwehrmann kam aus dem Schloss gestapft. Er hatte die Gestalt eines Delfins und hielt in der Hand eine kleine weiße Box mit Knöpfen.

85 / FEUERWEHRMANN (sachlich): Nyak nyak nyak! Das Schloss ist sicher. Und es gab weder ein Feuer, noch eine gefährliche Rauchbildung.

86 / BRESKVA (brüllt wild): Wiiiiiee biiittee?!? Wir haben doch die ganze Zeit dieses (übertrieben laut) Piiieeep Piiieeep Piiieeep des Rauchmelders gehört! (Sauer) Und wenn es kein Feuer gibt, kann ich morgen ja auch nicht behaupten, dieser Wisch von König Artax wäre verbrannt, damit ich ihn nicht lesen muss! Ach Kacke, nicht mal das klitzekleinste Bisschen Konvenienz wird mir hier gegönnt!

87 / MIRK (unsicher): Aber was hat denn dann den Rauchmelder ausgelöst?

88 / FEUERWEHRMANN (locker): Die Batterie, Mister. Ihr Rauchmelder hat eine Alkaline-Batterie, die alle zwei bis drei Jahre gewechselt werden muss. Und gepiept hat das Gerät, um genau das zu signalisieren. Nyak!

89 / ABMIS (stöhnt fassungslos): Oh mein Gooott... und ich mach mir fast in den Federpelz!

90 / MIRK (bestürzt): Ach herrje, das habe ich vollkommen vergessen! (Entschuldigend) Tut mir schrecklich leid, Sir Oyo, dass ich Euch solche Unannehmlichkeiten bereitet habe. Und natürlich auch dir, Abmis...

91 / ABMIS (winkt ab): Ach, ist schon in Ordnung. Bei all dem Rumgeschreie und Gestinke von der Prinzessin war der Rauchmelder noch das geringste Übel.

92 / BRESKVA (dämmlich): Oh, das Telefon ist wieder da.

...

93 / OFF-STIMME: Und so kehrten Oyo und Abmis am nächsten Tag vom Schloss der Prinzessin zurück. Oyo mit dem zerknitterten Entwurf und Abmis mit der DVD für Basil.

### ***Schritte durch den Wald***

94 / ABMIS (neugierig): Hat die Prinzessin den Entwurf jetzt eigentlich unterzeichnet, Oyo?

95 / OYO (zerknirscht): Nee, nicht wirklich. Sie hat alles vollgeschmiert mit riesigen... menschlichen Körperteilen zur Fortpflanzung. Vater wird nicht gerade begeistert sein...

96 / ABMIS (lacht): Na, dann hab ich ja sogar MEHR Erfolg auf diesem Ausflug gehabt als du! Basil wird

sich freuen, seine DVD wiederzuhaben.

97 / OYO (lacht verlegen): Bestimmt. (Rümpft Nase) Aber bevor du zu Basil gehst, solltest du lieber noch etwas anderes erledigen.

98 / ABMIS (verwundert): Hm? Was denn?

99 / OYO (vergnügt): Duschen, Abmis! Unter dem Wasserfall! Schööön lange! Sonst wird Basil dich umgehend aus seiner Hütte werfen, weil du ihm den Gestank einer gefühlt ganzen Kuhherde ins Haus trägst!

100 / ABMIS (knurrt): Ich glaube, ich rupfe mir einfach alle Federn aus und warte, bis sie nachgewachsen sind.

**OYO und ABMIS lachen vergnügt, Ambiente klingt aus**

...

101 / OYO (liest): „Werte Prinzessin Breskva, ich kontaktiere Euch hiermit, weil sich etwas verändern muss, die Regierung im Silberwald betreffend. Schon seit geraumer Zeit müssen wir Drachen es erdulden, dass dort einem Wesen Unterschlupf gewährt wird, das in unserem Land als Feind gilt. Somit habe ich, Artax, nun beschlossen, daraus Konsequenzen zu ziehen und das Untier jagen zu lassen, um es zu beseitigen. Es ist eine potenzielle Gefahr für alle Waldbewohner und uns Drachen, somit stelle ich für die Jagd meine Garde bereit. Euch fordere ich hiermit auf, jegliche Schutzmaßnahmen fallen zu lassen und uns die Erlaubnis zur--“ (bricht ab, liest geschockt weiter) „Beseitigung von Abmis dem Greifen zu erteilen. Gezeichnet, König Artax“ (Fassungslos) Was? Abmis... soll beseitigt werden?! Aber... aber warum?

# Ende

Story & Skript von STORYoshi